

# ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 27. Mai 2024, 20:00 Uhr, im Gemeindesaal Gerzensee

---

<u>Vorsitz</u>	Gemeindepräsident:	Hossmann Ernst
<u>Protokoll</u>	Gemeindeschreiber:	Germann Erhard
<u>Anwesend</u>	59 Stimmberechtigte	
<u>Pressevertreter</u>	keine	
<u>Entschuldigungen</u>	Augstburger Ueli Lüthi Hans Lehmann Jennifer + Vincent Horst Marianne + Martin Horst Mischa Horst Nicola Feller Susanna	

---

## **VERHANDLUNGEN**

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und heisst ganz speziell alle diejenigen willkommen, welche heute erstmals an einer Gemeindeversammlung in Gerzensee teilnehmen und sich so aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen.

Er weist ordnungsgemäss darauf hin, dass sich Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, gestützt auf Art. 28 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern können.

Hossmann Ernst hält fest, dass die Publikation und Einladung zur Versammlung in den Anzeigern vom 25. April, 16. + 24. Mai 2024 erfolgte. Im Hinblick auf die heutige Versammlung erhielt zudem wiederum jeder Haushalt eine Informationsbroschüre 1/2024 mit den wichtigsten Ausführungen zu den Geschäften.

Der Präsident erläutert Art. 20, 30, 32, 33, 36, 37 und Art. 44 des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee sowie Art. 47 des Gemeindegesetzes (GG).

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Der Vorsitzende schlägt folgende Person als Stimmzähler vor:

- Schriber Andreas

**Diskussion**

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

**Wahl**

Der Vorsitzende erklärt den vorgeschlagenen Stimmenzähler als gewählt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung gestützt auf die Bestimmungen im Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee ordnungsgemäss erfolgte und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Hossmann Ernst erläutert kurz die Traktandenliste der heutigen Versammlung.

**Die Traktanden zur heutigen Versammlung lauten:****A-Geschäft****1. Jahresrechnung 2023; Genehmigung Gemeindeversammlung****C-Geschäfte****2. Orientierungen**

- 2.1 Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug; Information Kreditabrechnung
- 2.2 Schützenfahrbrücke; Information
- 2.3 Schweiz.bewegt 2024; Information
- 2.4 Verein zur Förderung der medizinischen Grundversorgung; Information
- 2.5 Sanierung Kunstrasenspielfeld
- 2.6 Termin Workshop Dorfentwicklung
- 2.7 Neubau Mobilfunkanlage

**3. Verschiedenes****A-Geschäft**

2024-8

**8.221            **Verwaltungsrechnung******Jahresrechnung 2023; Genehmigung Gemeindeversammlung****Protokoll**

Zulliger Fabian orientiert über die Jahresrechnung 2023, welche der Gemeinderat am 19. April 2024 genehmigt hat. Fabian Zulliger weist darauf hin, dass Informationen zur Jahresrechnung 2023 der Informationsbroschüre 1/2024 entnommen werden konnten und die gesamte Jahresrechnung 2023 auf der Homepage aufgeschaltet wurde.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 90'683.46 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 337'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 247'116.54. Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'736.13 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 219'800.00. Die Besserstellung beim Allgemeinen Haushalt beträgt CHF 212'063.87.

Fabian Zulliger weist darauf hin, dass bereits an der letzten Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2023 anlässlich der Genehmigung des Budget 2024 und der Vorstellung des Finanzplanes 2023-2028 über die voraussichtliche Besserstellung orientiert wurde, welche jetzt sogar noch etwas besser ausgefallen ist.

Die nachfolgenden Abweichungen zum Budget von mehr als CHF 40'000.– (Besserstellungen/Schlechterstellungen) des Allgemeinen Haushaltes (ohne Spezialfinanzierungen) haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgeblich beeinflusst:

Kindergarten, Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter	CHF	49'991.55	(Minderaufwand)
Primarstufe, Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter	CHF	45'455.80	(Mehraufwand)
Beitrag an Sek.stufe 1 Wichtrach	CHF	87'046.30	(Mehraufwand)
Schulliegenschaften, Ver- und Entsorgung	CHF	45'016.05	(Minderaufwand)
Lastenausgleich Sozialhilfe	CHF	65'723.80	(Minderaufwand)
Einkommenssteuern	CHF	99'906.00	(Minderertrag)
Passive Steuerauscheidungen Einkommen	CHF	69'010.05	(Minderertrag)
Rückstellung für Steuerteilung nat. Personen	CHF	153'000.00	(Mehrertrag)
Vermögenssteuern	CHF	52'206.45	(Minderertrag)
Passive Steuerauscheidungen Vermögen	CHF	51'259.05	(Minderertrag)
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern	CHF	71'402.20	(Mehrertrag)
Grundstückgewinnsteuern	CHF	53'502.10	(Minderertrag)
Sonderveranlagungen	CHF	50'127.85	(Minderertrag)

Fabian Zulliger orientiert, dass viele kleine Abweichungen das Rechnungsergebnis positiv beeinflusst haben und der Aufwand allgemein tiefer gehalten werden konnte. Der Ertrag bei den Einkommensteuern ist um 3.2 % resp. rund CHF 100'000.– tiefer ausgefallen, aufgrund von Vorjahreskorrekturen sowie dem tieferen Steuerertrag von Neuzuzüglern aufgrund Verzögerung von Bauvorhaben.

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 3'138'724.15 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 3'405'000.–. Der Anteil der Ausgaben für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes beträgt rund CHF 2'652'000.–.

Die Bilanzsummer per 31.12.2023 erhöhte sich auf CHF 12'231'014.73. Der Bilanzüberschuss (massgebendes Eigenkapital) beträgt per 31.12.2023 CHF 1'536'839.21.

Die Jahresrechnung 2023 enthält Nachkredite CHF 241'020.10, welche alle in der Kompetenz des Gemeinderates genehmigt werden konnten. In der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu genehmigen.

Bei HRM2 werden Kennzahlen sowohl für den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt als auch für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall berechnet. Fabian Zulliger erläutert die Situation der Gemeinde Gerzensee anhand der Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Nettoschuld in CHF pro Einwohner und Bilanzüberschussquotient mit den Werten 2023, den 5-Jahres-Durchschnittswerten und im Vergleich zu den kantonalen Durchschnittswerten. Die Entwicklung des Steuerertrages 2019 bis 2023 zeigt auf, dass der Ertrag 2023 quasi wieder dem Stand von 2019 entspricht und der Ertrag für die Jahre 2020 bis 2022 trotz Bevölkerungszuwachs gesunken ist. Für das Jahr 2024 wird mit dem Budget 2024 mit einem Zuwachs des Steuerertrages gerechnet.

Bis ins Jahr 2027 stehen der Einwohnergemeinde Gerzensee finanziell schwierige Jahre bevor. Mit der ab dem Jahr 2024 beschlossenen Erhöhung der Liegenschaftssteueranlage von 1 ‰ auf 1.5 ‰ des amtlichen Wertes kann die Entstehung eines Bilanzfehlbetrages gemäss Finanzplan 2023 – 2028 vermieden werden. Ohne die Erhöhung der Liegenschaftssteueranlage wäre ab dem Jahr 2026 erstmals ein Bilanzfehlbetrag entstanden. Ab dem Jahr 2028 steht dann

aufgrund des Wegfalls des jährlichen Abschreibungsbetrages von rund CHF 309'000.00 für das bestehende Verwaltungsvermögen nach HRM1 (Abschreibungsdauer 2016 – 2027) wieder eine grössere Entlastung bevor.

Die Steuerprognose per 22. Mai 2024 zeigt auf, dass bei Einkommens- und den Vermögenswerten im Vergleich zum Budget solide Werte erwartet werden können. Bei den Sonderveranlagungen ist bereits 70 % des Budgetwertes, bei den Grundstückgewinnsteuern sind jedoch erst rund 5 % des budgetierten Betrages erreicht. Beim Budget- und Finanzplanprozess gilt es der Entwicklung der Steuererträge weiterhin besondere Beachtung zu schenken.

Der Gemeinderat von Gerzensee hat die vorliegenden Jahresrechnung 2023 inkl. aller Bestandteile an der Sitzung vom 19. April 2024 genehmigt. Das Revisionsorgan der Einwohnergemeinde Gerzensee, die ROD Treuhand AG, hat die Buchführung und Jahresrechnung 2023 geprüft und beantragt gemäss Bestätigungsbericht vom 15. Mai 2024 die mit Aktiven und Passiven von CHF 12'231'014.73 und einem Aufwandüberschuss von CHF 90'683.46 (Gesamthaushalt) abschliessende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

### Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Der Gemeinderat von Gerzensee beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 wie folgt zu genehmigen (Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine zu genehmigen):

<b>Erfolgsrechnung</b>		
Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	6'474'421.85
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	6'383'738.39
Aufwandüberschuss	CHF	90'683.46
davon		
Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	5'802'736.17
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	5'795'000.04
Aufwandüberschuss	CHF	7'736.13
Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	264'549.03
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	239'675.25
Aufwandüberschuss	CHF	24'873.78
Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	280'945.95
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	238'857.80
Aufwandüberschuss	CHF	42'088.15
Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	126'190.70
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	110'205.30
Aufwandüberschuss	CHF	15'985.40
<b>Investitionsrechnung</b>		
Ausgaben	CHF	3'318'724.15
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	3'138'724.15
<b>Nachkredite</b>		
in der Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Bericht zum Datenschutz

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeindeversammlung einmal jährlich Bericht. Gemäss Jahresbericht 2023 unserer Datenschutzaufsichtsstelle (ROD Treuhand) vom 15. Mai 2024 sind keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen. Der Bericht zum Datenschutz ist von der Gemeindeversammlung ohne Abstimmung zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

C-Geschäfte

#### **4.541 Strassenunterhalt, Schneeräumung/Winterdienst, Zurückschneiden Bäume, Sträucher und Hecken**

##### **Gemeindefahrzeug (Muli/Aebi); Ersatzanschaffung; Kreditabrechnung Information**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 23. Mai 2022 einen Kredit von CHF 245'000.- für die Ersatzanschaffung des Kommunalfahrzeuges. Die Kreditabrechnung ergab bei Ausgaben von CHF 242'472.75 eine Kreditunterschreitung von CHF 2'527.25.

#### **4.600 Brücken, Stege, Ueberführungen**

##### **Schützenfahrbrücke; Information**

Gemäss den Informationen von Gemeinderätin Denise Errass, begannen die Arbeiten für die neue Schützenfahrbrücke im November 2023. Aufgrund des hohen Wasserstandes der Aare im November und Dezember mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Erst Mitte Januar 2024 konnten die Arbeiten wiederaufgenommen werden. Zurzeit werden die beiden Brückenköpfe auf der West- und Ostseite der Aare erstellt. Ungenügende Testresultate der Verankerungsmöglichkeiten im Baugrund führen zu einer weiteren Verzögerung. Zudem müssen die Bauarbeiten über dem Wasser während der «Böötllisaison» (ca. Mai bis Oktober) aus Sicherheitsgründen unterbrochen werden. Die alte, bestehende Brücke bleibt offen und ist für Fussgängerinnen und Fussgänger, Fahrradfahrende und Autos normal benutzbar. Die alte, bestehende Brücke wird bei Hochwasser und bei der Gefahr von Verklausungen (Bäume oder grobes Schwemmgut) aus Sicherheitsgründen vorübergehend gesperrt. Dieses Vorgehen ist zwischen den Gemeinden Belp, Gerzensee und Münsingen abgesprochen und wird seit 2022 so praktiziert. Die alte Brücke wird erst zurückgebaut, wenn die neue Brücke vollumfänglich in Betrieb ist. Es ist den Gemeindebehörden von Belp, Gerzensee und Münsingen sowie der Bauleitung wichtig, dass keine unnötigen Risiken eingegangen und mögliche Gefahren ausgeschlossen werden. Wasserbauprojekte werden durch die Natur- und Umweltbedingungen stark beeinflusst und benötigen die entsprechende Zeit. Das Bauprogramm wird aktuell neu überarbeitet und der Situation angepasst. Nach der «Böötllisaison» werden die Bauarbeiten wiederaufgenommen.

#### **1.1841 Feste, kulturelle- und Sportanlässe, Besuche, Empfänge, Jubiläumsfeiern, Neuzuzüger**

##### **Schweizbewegt 2024; Information**

Nach dem erfolgreichen Bewegungsanlass im 2023, läuft seit dem 1. Mai wieder das gemeinsame Sammeln der Bewegungsminuten in Kirchdorf und Gerzensee. Im 2024 läuft die Aktion schweiz.bewegt vom 1. Mai bis zum 2. Juni 2024. Gemäss den Ausführungen von Gemeinderat Fabian Zulliger haben auch in diesem Jahr die einheimischen Vereine und engagierte

Privatpersonen ein vielfältiges Programm mit spannenden Bewegungsangeboten zusammengestellt. An der Versammlung wird über die laufenden Aktivitäten informiert.

#### **1.1851 Ortsvereine**

##### **Verein zur Förderung der medizinischen und pflegerischen Grundversorgung im Raum Aaretal; Information**

Gemeinderat Fabian Zulliger stellt den an der Versammlung vom 29. November 2023 gegründeten Verein vor. Auslöser für die Vereinsgründung war die kurzfristige Schliessung des Spitals Münsingen im Sommer 2023.

#### **8.501 Gemeindeliegenschaften**

##### **Sport- und Freizeitanlagen Gerzensee, Sanierung Kunstrasenspielfeld; Information**

Die Planungsarbeiten für den Ersatz des Kunstrasenspielfeldes wurden gemäss den Informationen der Vizegemeinderatspräsidentin Monika Tschannen gestartet. Nebst dem neuen Rasenteppich beinhaltet das Projekt die Entsorgung des alten Kunstrasens, die Umzäunung und Beleuchtung sowie die Bewässerung. Über dieses Geschäft soll an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2024 abgestimmt werden.

Für Franziska Tschanz ist es ein grosses Anliegen, dass die Sanierung des Kunstrasenspielfeldes ökologischer geplant wird als die damalige Erstellung im Jahre 2009. Kurt Läng weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemacht werden soll. Er unterstützt das Votum von Franziska Tschanz.

#### **4.200 Orts- und Raumplanung**

##### **Orts- und Raumplanung, Projekt Dorfentwicklung; Information**

Die Gemeinde möchte den Dialog mit der Bevölkerung weiterführen und lädt zum Thema Dorfentwicklung zu einem weiteren Workshop am Donnerstag, 22. August 2024, 19.30 Uhr im Gemeindesaal ein. Dort sollen die bisher erarbeiteten Leitideen und Massnahmen vorgestellt werden und erste Umsetzungen in Arbeitsgruppen vertieft werden.

#### **4.301 Baubewilligungsverfahren**

##### **Baugesuch Swisscom AG, Neubau einer Mobilfunkanlage im Glockenturm der Kirche, Dorfstrasse 20, Parzelle Nr. 31; Information**

Gemeinderatspräsident Ernst Hossmann informiert über dieses Geschäft. In der Informationsbroschüre zur heutigen Gemeindeversammlung wurde umfassend über das laufende Baugesuch der Swisscom AG, Neubau einer Mobilfunkanlage im Glockenturm der Kirche informiert. Die Einsprachefrist ist am 22. April 2024 abgelaufen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben das ihr zustehende Rechtsmittel genutzt und eine Einsprache eingereicht. Gemäss Verfügung der zuständigen Leitbehörde, dem Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland hat die Gemeinde bis am 29. Mai 2024 Zeit zu den Einwänden der Einsprechenden Stellung zu nehmen. Am 17. Mai 2024 wurde zudem eine Petition gegen das Baugesuch für den Neubau einer 5G Mobilfunkantenne, unterzeichnet von 173 Personen eingereicht (125 wohnhaft in Gerzensee). Sie fordern ein 5G strahlungsfreies Dorf, für Mensch, Tier und Natur.

Gemäss Artikel 28 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee hat jede Person das Recht, Petitionen an Gemeindeorgane zu richten. Das zuständige Organ hat die Petition innerhalb eines Jahres zu prüfen und zu beantworten.

Im vorliegenden Fall ist es unser Ziel, Bezug nehmend auf die gemachten Abklärungen und die vorliegenden Argumente, die Petition so rasch als möglich zu beantworten.

Im vorliegenden Baugesuch hat die Gemeinde zwei «Hüte» an. Sie ist Baupolizeibehörde und Grundeigentümerin. Bezugnehmend zum öffentlichen Recht steht in Art. 2 Baugesetz folgendes:

*Bauvorhaben sind zu bewilligen, wenn sie den bau- und planungsrechtlichen Vorschriften und den nach anderen Gesetzen im Baubewilligungsverfahren zu prüfenden Vorschriften entsprechen, die öffentliche Ordnung nicht gefährden und wenn ihnen keine Hindernisse der Planung entgegenstehen.*

In diesem Zusammenhang liegen folgende, für die Gemeindebehörde relevanten Fachberichte vor:

- Fachbericht Denkmalpflege vom 5. April 2024
- Fachbericht Immissionsschutz vom 17. April 2024

Beide Fachstellen beantragen das Vorhaben (mit entsprechenden Auflagen) zu bewilligen. Aus rechtlicher Sicht steht der Realisierung der Mobilfunkanlage grundsätzlich nichts im Wege.

Mit den vielen Einsprachen und der Eingabe der Petition wird der Gemeinderat eine Interessenabwägung machen. Damit sich der Gemeinderat die nötige Zeit dafür nehmen kann, wird beim Regierungsstatthalteramt eine Fristverlängerung für die Zustellung der Stellungnahme zu den Einsprachen eingereicht. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass beim Thema Mobilfunkantennen die meisten Menschen ihre Meinung dazu gebildet haben und zwar unabhängig ob eine positive oder negative Einstellung dazu besteht. Bei der Interessenabwägung wird dies entsprechend berücksichtigt werden.

Kurt Läng hätte gewünscht, dass über die Überlegungen für den Einbau einer Mobilfunkanlage im Glockenturm früher informiert worden wäre. Es geht um die Gesundheit und Rücksichtnahme auf eine Minderheit. Die Einwohnergemeinde musste als Grundeigentümerin einverstanden sein und die Unterschrift dazu geben. Die Interessenabwägung hätte vorher gemacht werden müssen. Er beantragt, dass der Gemeinderat an der nächsten Gemeindeversammlung eine umfassende Berichterstattung über dieses Geschäft abgibt. Alain Chatton macht auf das Recht auf Information aufmerksam. Es geht ihm nicht um die Antenne. Die Gemeinde hätte vorher informieren müssen.

Gemeinderatspräsident Ernst Hossmann und Gemeindeschreiber Erhard Germann informieren, dass es sich hier um eine Orientierung handelt und dieses Geschäft nicht in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung liegt. Im Prozess hatten die Bürger/innen das Recht eine Einsprache einzureichen.

## **1.400 Gemeinderat**

### **Verschiedenes**

Martin Jakob bemängelt den schlechten Zustand der Schützenfahrstrasse. Gemäss der Information von Denise Errass wurde eine Offerte für die Sanierung der Strasse eingeholt und diese wird in den Budgetprozess einfließen.

Kurt Läng stellt den Antrag, dass der Gemeinderat an der nächsten Gemeindeversammlung eine umfassende Berichterstattung über das Geschäft «Baugesuch Swisscom AG, Neubau einer Mobilfunkanlage im Glockenturm der Kirche» abgibt.

*In Art. 33 des Organisationsreglements steht, dass unter dem Traktandum Verschiedenes eine stimmberechtigte Person verlangen kann, dass der Gemeinderat für die nächste Versammlung ein Geschäft, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt, traktandiert.*

**Bei 15 Ja- und 18 Neinstimmen wird der Antrag abgelehnt.**

### **Schlussbemerkungen**

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das Erscheinen und die Beteiligung an der heutigen Versammlung.

Ein Dankeschön geht auch an Lukas Berner für das Schmücken vom Saal, sowie dem übrigen Betriebspersonal. Ein weiterer Dank geht an die Vereine die sich am Anlass von Schweiz bewegt und beim Einweihungsfest der neusanierten Mehrzweckanlage engagiert haben.

Er spricht den Ratskolleginnen und Ratskollegen den Kommissionen, Gemeindedelegierten, Gemeindeangestellten und der Lehrerschaft für ihre geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen und wünscht einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

E. Hossmann

E. Germann